



Friedenstraße 4-8
33602 Bielefeld
Tel: 0521 / 546515 – 33



Evangelisches Klinikum Bethel
Klinik für Psychotherapeutische
und Psychosomatische Medizin



Schulung in Kooperation mit :

Ernst-Rein-Straße 33
33613 Bielefeld
Tel.: 0521 - 121597
www.frauenberatung-bielefeld.de

Schulung für Sprach- und Kulturmittler*innen von traumatisierten Geflüchteten

Hiermit laden wir Sie ein zu einer Schulung in zwei Blöcken für Sprach- und Kulturmittler*innen, die in Therapie und psychosozialer Beratung übersetzen oder in Zukunft übersetzen möchten.

Die Schulung ist eine Kooperation zwischen dem PSZ Bielefeld (AK Asyl e.V. und Klinik für psychotherapeutische und psychosomatische Medizin) und dem Verein Psychologische Frauenberatung e.V., Bielefeld.

Beide Organisationen arbeiten seit vielen Jahren mit und für traumatisierte Geflüchtete und sind immer wieder auf die Unterstützung von Sprach- und Kulturmittler*innen angewiesen.

Das Übersetzen von belastenden und rechtlich komplexen Themen, von traumatischen Ereignissen und Krisensituationen stellt an die Sprachmittler*innen besondere Herausforderungen. Sowohl das Wissen über Grundlagen der Beratungs- und Therapieinhalte, wie Kenntnis und Selbstreflexion über das Rollenverständnis als Sprach- und Kulturmittler*in und traumaspezifische Besonderheiten spielen hier neben dem sprachlichen Wissen eine besondere Rolle.

Inhaltlich sollen im ersten Block folgende Themen bearbeitet werden:

- Das Setting zu Dritt (KlientIn/ TherapeutIn/ SprachmittlerIn)
- Asylrechtliche Fragestellungen

Termin: Freitag, 5. Juli 15-18 Uhr

Ort: Bielefeld (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

ReferentInnen: Fr. Dr. Möllering, Fr. Kathrin Dallwitz, Fr. Gabriele Block, Fr. Cornelia Neumann

Anmeldung: psz@ak-asyl.info/ 0521-546515- 33 oder neumann@frauenberatung-bielefeld.de

Anmeldefrist: 26.6.19

Es fallen keine Kosten für die Schulung an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Kathrin Dallwitz
PSZ

Cornelia Neumann
Psychologische Frauenberatung e.V.

PS.: Bitte vormerken: Der zweite Block findet am 6.9.2019 in der Zeit von 15-18 Uhr statt. Themen werden sein: Psychotraumatologie bei Geflüchteten, Selbstfürsorge und Schweigepflicht.